

Kreis Cloppenburg

Pilot für neues Kfz-Zulassungsverfahren

[27.05.2013] Der Kreis Cloppenburg soll ab Juli als Pilotkunde mit dem neuen Kfz-Zulassungsverfahren KDO-KFZ in den Produktivbetrieb starten. Bis Jahresende sollen dann alle weiteren Kunden der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg folgen.

Die Entwicklung des neuen Kfz-Zulassungsverfahrens KDO-KFZ beziehungsweise DZ-Kommunalmaster Fahrzeug, an dem die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) und die Datenzentrale Baden-Württemberg (DZBW) seit rund zwei Jahren gemeinsam arbeiten ([wir berichteten](#)), befindet sich auf der Zielgeraden. Wie die Projektpartner mitteilen, wird im Juli der Kreis Cloppenburg als erste Zulassungsstelle auf das Verfahren umstellen, bis zum Jahresende sollen dann alle weiteren KDO-Kunden folgen. „Wir sind gespannt, aber sehr optimistisch, dass alles störungsfrei abläuft“, erklärt Detlef Meyer, verantwortlicher KDO-Projektleiter. „Ein Roll-out ist natürlich immer eine besondere Herausforderung. Aber durch die gute Partnerschaft mit der DZBW sind wir auch personell so gut besetzt, dass wir unsere Kunden in der Einführungsphase intensiv begleiten können.“ Mit den ersten Kunden seien bereits Kick-off-Termine veranstaltet, vorbereitende Arbeiten abgestimmt und erste Schulungen durchgeführt worden. Ihre Partnerschaft im Bereich Kfz-Zulassung wollen KDO und DZBW nach eigenen Angaben auch nach dem Roll-out des neuen Verfahrens fortsetzen.

(bs)

Stichwörter: Fachverfahren, Kfz-Zulassung, Kreis Cloppenburg